

Mazda steigert Betriebsgewinn

Mazda hat im Zeitraum von April bis September 2015 einen Betriebsgewinn von 126 Milliarden Yen (933 Millionen Euro) erwirtschaftet. Das entspricht einem Zuwachs von 21,1 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres trotz negativen Effekten aus Wechselkursveränderungen in Höhe von 11,5 Milliarden Yen (85,2 Millionen Euro). Der Umsatz verbesserte sich in den ersten sechs Monaten des am 31. März 2016 endenden Geschäftsjahres auf 1,7 Billionen Yen (12,6 Milliarden Euro/+17%). Die Umsatzrendite verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 7,4 Prozent.

Weltweit hat Mazda im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 764 000 Neufahrzeuge (+14,2%) verkauft. In Europa (ohne Russland) stieg der Absatz von Mazda in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres um 21 Prozent auf 110 000 Einheiten. In Märkten wie Deutschland (+11 % auf 30 000 Einheiten) und Großbritannien (+23 % auf 23 000 Einheiten) konnte Mazda weiter stark zulegen.

In Japan stieg der Fahrzeugabsatz um 33 Prozent auf 120 000 Fahrzeuge, der Marktanteil verbesserte sich um 1,5 Punkte auf 5,2 Prozent. In Nordamerika verbuchte Mazda einen Zuwachs von drei Prozent auf 233 000 Einheiten. In China erzielte Mazda einen Zuwachs von 16 Prozent auf 109 000 Einheiten. Auf den übrigen Märkten legte die Zahl der Fahrzeugverkäufe um 24 Prozent auf 178 000 Einheiten zu. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mazda-Logo.
